

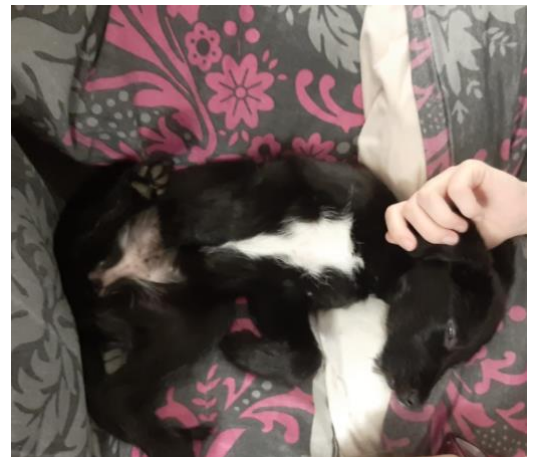
## Einen Monat Matilda – Dezember

Matilda ist eine kleine Zuckerschnute und es macht großen Spaß jeden Morgen von ihr wachgeschleckt zu werden. Mittlerweile bekommen wir nur noch gelegentlich nächtliche Küsse, welche ihre volle Blase ankündigen und uns schleunigst in die Klamotten springen lässt, damit sie sich draußen erleichtern kann. Tagsüber sind ihre Zeichen nicht so eindeutig zu erkennen und so kommt es noch immer hin und wieder vor, dass eine Pfütze in der Wohnung landet. Aber sie ist ja noch immer fast Baby ;)



In einem Monat hat unser kleiner Schwarzbär schon eine Menge kennengelernt:

Wir waren beim Tierarzt und haben sie durchchecken lassen. Bis auf eine leichte Ohrenentzündung ist alles gut! Sie war sehr brav und tapfer und auch die Salbe lässt sie sich problemlos einmassieren.



Wir sind schon Bus und Bahn gefahren. Dabei ist sie noch sehr ängstlich, was ja verständlich ist. Aber nach einer gewissen Zeit fängt sie an sich zu entspannen und auf dem Schoß von Herrchen oder Frauchen ist doch alles halb so schlimm.

Sie war auch schon in Frauchens Büro, in welches sie im nächsten Jahr zweimal pro Woche mitkommen darf. Dort hin kommen wir mit dem Rad. Sie läuft prima am Fahrrad, viel besser als zu Fuß an der Leine (das muss noch viel geübt werden). Und einen Teil der Strecke fährt sie im Fahrradkörbchen, eingepackt in warmer, weicher Decke. Geübt haben wir das mit Käse und nu findet sie das schon richtig klasse da drin. Im Büro hat sie ihren eigenen Schlafplatz und die ersten drei Stunden zum Antesten hat sie gemeistert wie eine große!!!

Mit Käse haben wir auch das erste Mal die Badewanne erkundet. Das Wasser wurde mehr und mehr genossen und sie ließ sich auch richtig abduschen.

Außerdem waren wir mit ihr schon zweimal in der Welpenstunde unserer Hundeschule. Hier ist sie noch sehr ängstlich und zurückhaltend, wenn die anderen Junghunde raufen. Auf den täglichen Hunderunden hat sie aber bereits eine Menge freundlicher Hunde kennengelernt. Ihr liebste Spielgefährtin ist aber ihre Freundin Malina. Auch in ihr schlägt ein ungarisches Herz und sie ist die Hündin meiner Mutter. Weihnachten war entsprechend vergnügt, hier konnten die beiden bis in die Nacht hinein spielen, bis bei der kleinen die Augen zugefallen sind :D

Matilda hat noch einiges zu lernen, aber für ihr Alter und die kurze Zeit, die sie nun bei uns ist, sind wir hin und weg, einfach begeistert und nach wie vor schwer verliebt. Sie ist eine richtige Kuschelmaus und bringt uns jeden Tag zum Lachen, wenn sie Neues entdeckt. Ihr Blick ist einfach Gold wert und sie weiß schon ganz genau, wie sie uns um den Finger wickeln kann ^^



Danke an Herz für Ungarnhunde, danke an alle helfenden Hände und danke an Christin Tabler!!!

P.S. Sie hat immer Hunger ^^

